

# Digitale Transformation im Mittelstand und in Familienunternehmen

## BVL Webinar

10. November 2020

Prof. Dr. Nadine Kammerlander

Professur für  
Familienunternehmen

Leitung Institut für  
Familienunternehmen und  
Mittelstand



# Warum Mittelstand und Familienunternehmen?

## Besonderheiten

- Treiber der Wirtschaft
- Langfristiger Garant von Arbeitsplätzen
- (Inkrementelle) Innovationsprozesse
- Besondere Strukturen (informell)
- Besondere Ressourcen
- Besondere Ziele
- Einbettung in die Region

Prozentsatz aller Unternehmen, die Familienunternehmen sind

90%



Anteil der (privatwirtschaftlichen) Arbeitsplätze, die von Familienunternehmen gestellt werden

60%



# Zahlen und Fakten

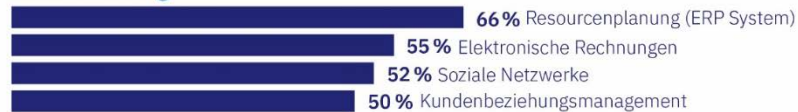
ifbm@WHU Studie an >1500 deutschen Mittelständlern

Diese IT- und Digitaltechnologien nutzen deutsche Familienunternehmen 2020

Anteil der Unternehmen, welche die Technologien im Tagesgeschäft verwenden



## Basis IT Nutzung



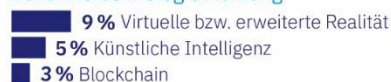
## Fortgeschrittene IT Nutzung



## Moderne IT Nutzung



## Zukunftstechnologie Nutzung



- Der Mittelstand erkennt durchweg die Relevanz von Digitalisierung an, tut sich aber teilweise sehr schwer mit der konkreten Umsetzung im Unternehmen
- Meinungen darüber, wie gut der deutsche Mittelstand bezüglich Digitalisierung aufgestellt ist gehen weit auseinander: Positiv- und Negativbeispiele
- Insbesondere bei weiter entwickelten digitalen Technologien fehlen Rollenvorbilder sowie auch Standards und Normen

# Die Covid-Krise verdeutlichte nochmals die Unterschiede im Mittelstand

Winterschläfer-Unternehmen



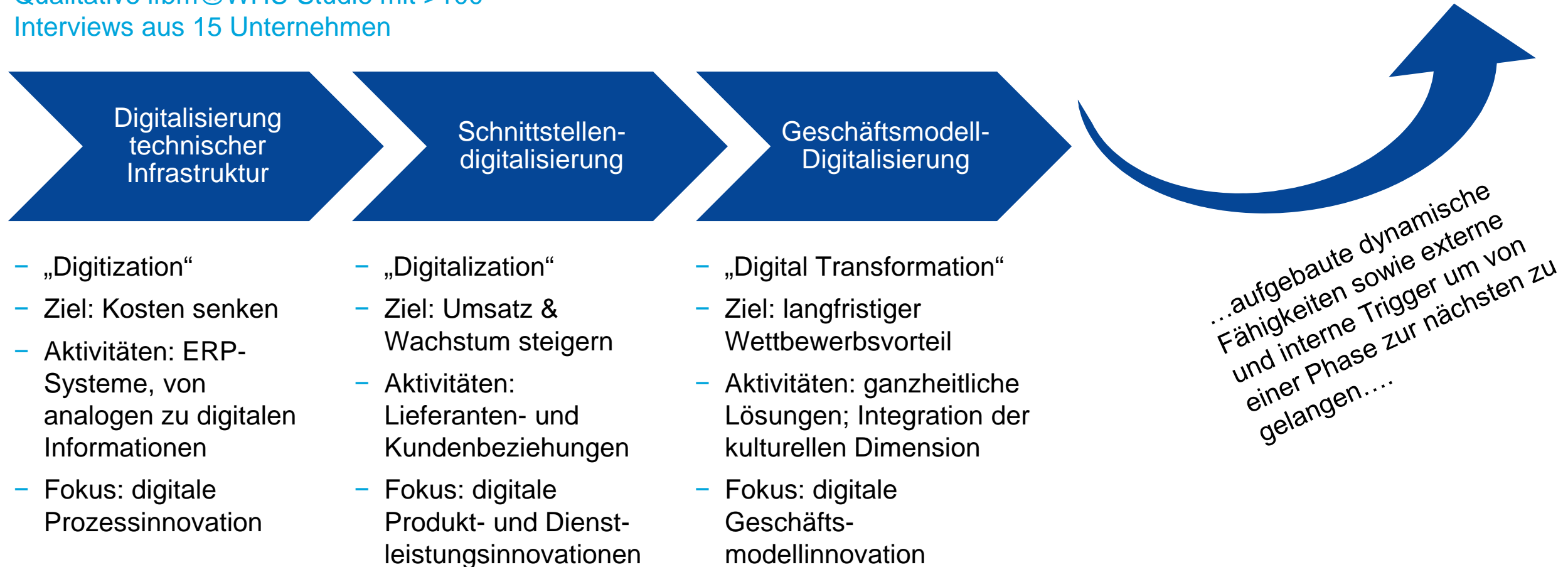
Anpassungskünstler





# Der Digitalisierungsprozess im Mittelstand

Qualitative ifbm@WHU Studie mit >100 Interviews aus 15 Unternehmen



# Barrieren und Beschleuniger vor Corona...

Qualitative ifbm@WHU Studie  
mit >100 Interviews aus 15  
Unternehmen



Insbesondere die Kommunikation einer digitalen Strategie sowie die Kommunikation früher Erfolge helfen bei der digitalen Transformation im Unternehmen!

# ... und danach

Qualitative ifbm@WHU Studie in Kooperation mit RMIT University Melbourne und Australian National University

**Enabler:**

- Zusammenarbeit mit Partnern und Startups
- Temporäre „Kurfristigkeit“
- Eigenverantwortung und Offenheit



Nachhaltigkeit der digitalen Initiativen derzeit noch unklar.

## 3 Thesen zur Zusammenfassung

1

Familienunternehmen und der Mittelstand besitzen viele für digitale Transformation nötige Fähigkeiten

2

Strukturelle, kognitive, finanzielle und emotionale Barrieren halten die Unternehmen aber vom Wandel ab oder verlangsamen diesen

3

Insbesondere die Einbindung externer Partner (z.B. Startups) kann im Digitalisierungsprozess helfen, ebenso wie Orientierung an Rollenvorbildern



# Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



## WHU – Otto Beisheim School of Management

Prof. Dr. Nadine Kammerlander

Institut für Familienunternehmen und Mittelstand

WHU – Otto Beisheim School of Management

Campus Vallendar, Burgplatz 2, 56179 Vallendar, Germany

Tel.: +49 (0)261-6509-781

[Nadine.kammerlander@whu.edu](mailto:Nadine.kammerlander@whu.edu)

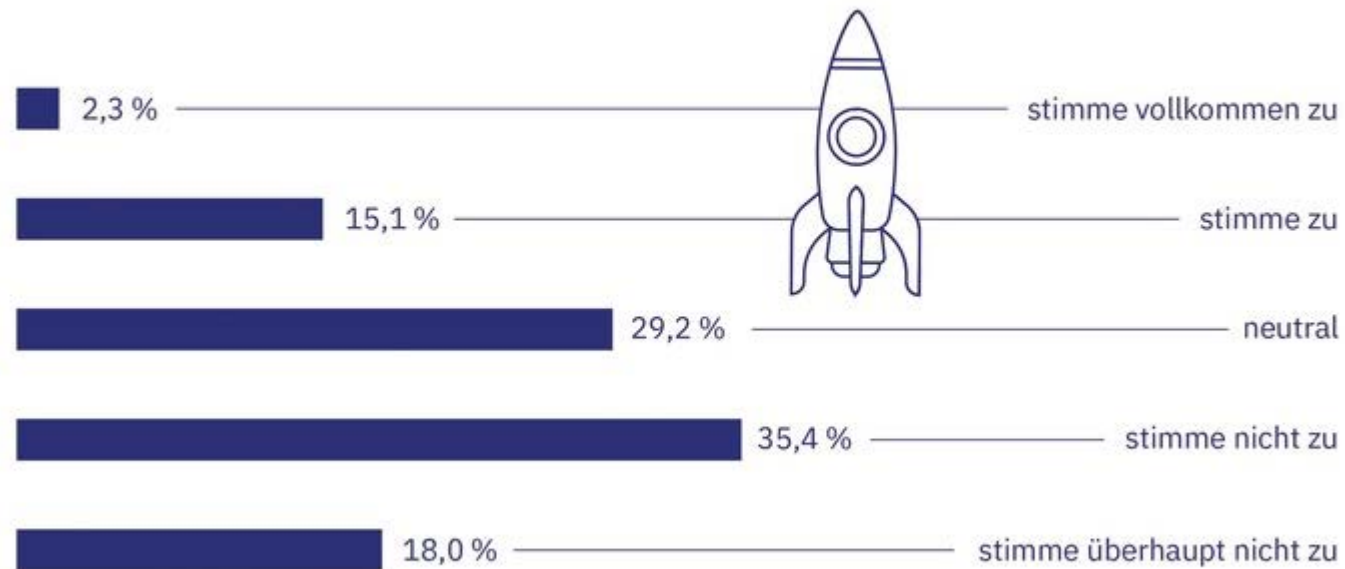
[www.whu.edu](http://www.whu.edu)

[www.linkedin.com/company/whu-ifbm](http://www.linkedin.com/company/whu-ifbm)

This document is confidential and designed only for the use of the addressee. The illustrations are meant to be the basis for discussion and are incomplete without any verbal explanation. The distribution of this document to parties other than the addressee and the release of embodied information is not allowed without prior permission by WHU.

# BACKUP

## Deutsche Familienunternehmen: „Bei unseren Neuentwicklungen handelt es sich um bahnbrechende Innovationen“



Quelle: WHU – Otto Beisheim School of Management, Andersch AG, 2020